

AUSSTELLUNG

Sie wurde nicht vergessen

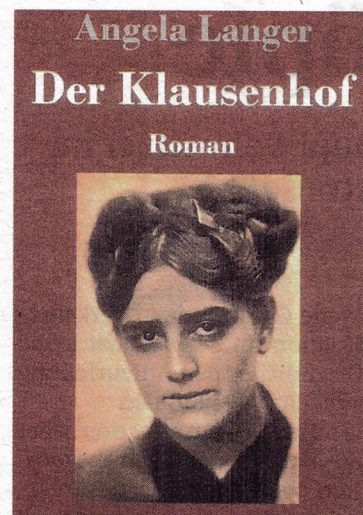
Anerkannte Literatin Angela Langer starb vor etwas mehr als 105 Jahren.

NEUSTIFT IM FELDE Im Jahr 2019 war ein Gedenkabend in Kirchberg der 1884 in Wien geborenen Schriftstellerin Angela Langer gewidmet. Sie verbrachte ihre Kindheit in Langenlois und Neustift im Felde.

Später arbeitete sie als Dienstmädchen in Krems, wo sie sich mithilfe der Sprachlehrerin Risa de Vall und des Kremser Schriftstellers Josef Wichner zu einer anerkannten Schriftstellerin entwickelte. In der Broschüre des Gedenkabends: „Im Frühjahr 1916 schwer erkrankt, erhofft sich Angela Langer in ihrer Heimat

Genesung. Mit dem Zug fährt sie mit einer Begleiterin zurück zu ihrer Familie ins Tullnerfeld. Am 21. Juni trifft sie in Neustift im Felde ein. Nach vier leidvollen Tagen, am 25. Juni 1916, stirbt Angela Langer in Neustift 74. Sie findet am Friedhof von Kirchberg ihre letzte Ruhe.“

Die Josef-Wichner-Gesellschaft gedenkt der Schriftstellerin Angela Langer, die auch im Museum Krems (Körnermarkt 14) in der Ausstellung „Wo sind sie geblieben? Die Frauen von Krems“ vertreten ist. Zwei ihrer Romane wurden neu aufgelegt.



▲ Auch Angela Langers „Der Klausenhof“ wurde neu aufgelegt.
Foto: privat